

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Intaglio mit Diana und Hund, 16./17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 998</p>
---	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus einem Achat zeigt eine nach links schreitende weibliche Figur mit einem Hund. Die Figur trägt ein langes, gegürtetes Gewand mit einem Überwurf und einen sich im Wind aufbausenden Mantel, den sie mit der gesenkten linken Hand zusammen mit einem kurzen Speer festhält. In der vorgestreckten Rechten hält sie die Hundeleine. Ihr Kopf ist sehr klein und oval, im Haar trägt sie eine Art Kranz oder Binde. Links neben der Figur schreitet ein Hund mit einem schmalen länglichen Kopf. Er hat das linke Vorderbein erhoben, der hintere Teil seines Körpers ist durch die weibliche Figur verdeckt. Die schlichte und flüchtige Arbeit, die aus der Sammlung Guth von Sulz stammt, wird wohl am ehesten die römische Jagdgöttin Diana darstellen. Antike Gottheiten waren im 17. Jahrhundert beliebte Motive.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Achat

Maße:

H. 2,54 cm, B. 2,05 cm, T. 0,27 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1500-1699
wer
wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Diana (Mythologie)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Hunde
- Römische Mythologie
- Sammlung Guth von Sulz
- Schmuck
- Tierdarstellung